

HANSER

Corporate Performance Management mit Business Intelligence Werkzeugen

Karsten Oehler

ISBN 3-446-40485-6

Vorwort

Weitere Informationen oder Bestellungen unter
<http://www.hanser.de/3-446-40485-6> sowie im Buchhandel

Vorwort

Es ist nun mehr als fünf Jahre her, als der „Vorläufer“ dieses Buches im selben Verlag erschien. Er hieß „OLAP – Grundlagen, Modellierung und betriebswirtschaftliche Lösungen“ und wurde gut aufgenommen, obwohl das entsprechende Thema schon damals nicht mehr ganz neu war. Vielleicht war es die richtige Entscheidung, nicht irgendein Produkt als zentralen Anker zu nehmen, sondern nach den konzeptionellen „Wahrheiten“ zu suchen. Was sich auf jeden Fall bewahrheitete: OLAP war kein Modethema, sondern wurde für die Unternehmen zum festen Bestandteil ihrer IT-Architekturen. Allerdings bin ich etwas enttäuscht darüber, dass die meisten Fachabteilungen noch immer nicht aus dem Tabellenkalkulationschaos herausgefunden haben. Ich glaube, dass dieses Ziel mit OLAP allein nicht zu verwirklichen ist. Dazu müssen die Produkte noch fachbezogener werden – und genau das leisten die mittlerweile unter dem „Brand“ Corporate Performance Management vorliegenden zahlreichen Angebote.

Die Grundidee des Buchs war es, Lösungen und keine Technologie in den Vordergrund zu stellen. OLAP ist mittlerweile zum Commodity geworden: Kauft man sich den SQL-Server von Microsoft, erhält man OLAP gratis dazu. Nicht inbegriffen ist allerdings die entsprechende Betriebswirtschaft, um OLAP sinnvoll nutzen zu können.

Was hat sich in der Zwischenzeit getan? Mit Corporate Performance Management (CPM) wird ein Konzept propagiert, das die Integration von Steuerungssystemen in den Mittelpunkt stellt. Dies zu hören tut gut, schließlich handelte ein Großteil des OLAP-Buchs von Integration. Insofern greift das neue Buch den alten Schwerpunkt wieder auf.

Im Business Intelligence-Markt hat eine Vielzahl von Unternehmenszusammenschlüssen stattgefunden. Dabei stand weniger der Shareholder Value im Vordergrund, die Firmen sahen den Integrationsbedarf. Leider ist es um die Integration noch nicht so gut bestellt. Insofern erschließt das Buch in einigen Aspekten Neuland. Vielleicht fühlt sich der eine oder andere Anwender von den betriebswirtschaftlichen Ideen angesprochen – über eine entsprechende Mitteilung würde ich mich natürlich freuen.

Dieses Buch gibt die Erfahrung von 15 Jahren Business Intelligence- und Controlling-Systemen wieder. Ich habe in der Zeit viel beraten, kontrovers diskutiert und über Anwendungssysteme geschrieben. Diese Erfahrung und entsprechende Reflexionen möchte ich hier wiedergeben.

Die IT-Branche war schon immer reich an Schlagwörtern. Nun habe ich gleich zwei davon im Titel dieses Buches untergebracht. Ist das zielführend oder soll hier nur den Internet-Suchmaschinen Anker gegeben werden? Ohne Letzteres ganz verneinen zu wollen, stehe ich hinter den Begriffen. Sie sind sinnvoll und notwendig. Mit dem Begriff „Business Intelligence“ ist es erstmals gelungen, alle Werkzeuge einzubeziehen, die über die reine Transaktionsverarbeitung hinausgehen. Und Corporate Performance Management ist das, was die Fachabteilung interessiert.

Ich habe während meiner „Wanderjahre“ unterschiedlichste Firmen kennen gelernt. Stationen der inhaltlichen Befruchtung waren Hyperion, SAP, Oracle und seit neuestem MIS. Mein Dank an die Kollegen, die mir halfen, meine hoch schweifenden Ideen auf ein realistisches Maß zurechtzustutzen.

Mein Dank geht auch an Frau Metzger, nicht zuletzt wegen der Idee einer Neuauflage und der wie immer professionellen Betreuung.

Ganz großen Anteil am Gelingen tragen meine Frau Eva und meine beiden Töchter Annika und Sarah. Nach den Jahren des Schreibens hat sich das Zusammenleben mittlerweile normalisiert, sodass Mangelerscheinungen nur mehr in den letzten Wochen des Schreibens spürbar waren. Ansonsten haben meine etwas unkonventionellen morgendlichen Arbeitszeiten den Familienfrieden nicht sonderlich gestört. Meiner Familie möchte ich dieses Buch widmen.

Für Feedback ist jeder Autor dankbar. Anregungen, Kritik und sonstige Kommentare bitte an:

Karsten.Oehler@yahoo.de

Bad Mittendorf, im Frühjahr 2006

Karsten Oehler